

wendigen Proportionen zwischen den Zweigen und Produktionsstufen des Bauwesens, begonnen bei der Forschung und Projektierung bis zur Gewerkestruktur, exakter zu planen und einzuhalten. Unser Ministerium wird alles tun, die Leistungsfähigkeit und Effektivität des Industriebaus entscheidend zu erhöhen.

Wir messen der weiteren vorrangigen Entwicklung der Baumaterialien-, Vorfertigungs- und Zulieferindustrie größte Bedeutung bei, damit unsere Bauarbeiter noch zügiger und produktiver arbeiten können.

Genossinnen und Genossen! Es hat sich auch im Bauwesen gelohnt, daß unsere Partei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts so großes Augenmerk schenkte. Qualifizierter ist die Leitung und Planung von Wissenschaft und Technik geworden. Bedeutend wuchs die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Forschungs- und Projektierungskollektiven mit den Neuerern der Baupraxis. Immer fruchtbringender entwickelt sich die Forschungskooperation mit den Bauschaffenden der UdSSR.

Mehr denn je steht nach diesem IX. Parteitag vor allen Bauschaffenden eine entscheidende Grundfrage: Reserven in neuen Dimensionen sind nur über die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erschließbar. Unser beträchtliches Forschungs- und Entwicklungspotential ist, angefangen in der Bauakademie, verstärkt auf solche Schwerpunkte der weiteren Industrialisierung des Bauens zu konzentrieren, wo durch Breitenwirksamkeit die größten Effekte entstehen. So könnte allein bei den Tiefbau- und Ausbauprozessen der Arbeitszeitaufwand um 30 Prozent gegenüber dem derzeitigen Stand gesenkt werden. Deshalb sind für die Bauforschung, Projektierung und technologische Vorbereitung entschieden höhere Maßstäbe gesetzt, und eine neue Qualität in der Arbeit mit den Plänen Wissenschaft und Technik und vor allem mit den Intensivierungskonzeptionen ist unerlässlich.

Große Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, Verbesserung der Qualität, Senkung der Kosten und Verkürzung der Bauzeiten können auch nach wie vor durch die umfassende Übertragung der besten Erfahrungen unserer Bauschaffenden wie der sowjetischen Bauleute mobilisiert werden. Dazu sind die zentral organisierten Leistungsvergleiche auch künftig ein bewährtes Mittel. Unsere besondere Aufmerksamkeit verdient dabei die immer breitere Anwendung aller bewährten Neuerungen und Initiativen zur effektiven Nutzung der Arbeitszeit, der Technik und des Materials. Das gilt vor allem für die Slobin-Methode, die bestens geeignet ist, die schöpferische Initiative der Baukollektive im sozialistischen Wettbewerb durch qualifizierte Leitung zu fördern und unser Bauen zu intensivieren.